Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

man Celio, vnd dem Kiseyo Ihrer Kön-
ig in Gallia geschlagen vnd Ihn fan-
ber aus Gallia getriben, Darnach
Zoch er in Wällisch Landt Verhöngt
vnd Verdrebt daselbst auch, Er
hiet aber am gantz Buech von Im
zu schriben vnd wan er gefragt
wardt warum er so grimig weider
die gantzen wie wol sagt er wär
die gaisel gottes, agan sagt auch, Er
hiet das schwerdt agartinis sein
Tidel vnd Nam was Attilla ein
sen Vnerdeucem ein Cubel Nambe
rodt Cugogn in Cugadij, von dem
gnadem gottes ein König der Hunen
gradian